

Bei den Staatlichen Museen zu Berlin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position der

**Direktion der Gemäldegalerie
Kennziffer: SMB-GG-1-2021**

für acht Jahre befristet zu besetzen mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Die Gemäldegalerie besitzt eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert. Sammlungsschwerpunkte bilden die deutsche und italienische Malerei des 13. bis 16. und die niederländische Malerei des 15./16. Jahrhunderts. Seit 1998 werden die Sammlungen am Museumsstandort Kulturforum präsentiert. Eine enge inhaltliche Verbindung besteht mit der Skulpturensammlung im Bode-Museum auf der Museumsinsel.

Aufgabengebiet:

Als Direktor*in leiten Sie die Museumssammlungen der Gemäldegalerie, führen Ihre Mitarbeiter*innen und fördern die Personalentwicklung. Bei sammlungsübergreifenden Themen arbeiten Sie aktiv mit den anderen Museen und Instituten des Verbunds der Staatlichen Museen zu Berlin zusammen und stimmen sich mit den zuständigen Bereichen ab.

Sie steuern und verantworten die musealen Kernaufgaben des Hauses mit Blick auf eine zukunftsorientierte und strukturell weiterzuentwickelnde Museumsinstitution innerhalb des Verbunds der Staatlichen Museen zu Berlin und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Dabei setzen Sie folgende Schwerpunkte erfolgreich um:

- innovative, interdisziplinäre und nachhaltige Sonderausstellungen zur Kunst der europäischen Malerei des 13. bis 18. Jahrhunderts sowie Begleit- und Vermittlungsprogramme zu den Dauer- und Sonderausstellungen konzipieren und realisieren
- Aufstellen und Implementieren einer verbindlichen Outreach-Strategie, die sowohl der weiter auszubauenden globalisierten Ausrichtung des Museums als auch der einer veränderten Gesellschaft im 21. Jahrhundert gerecht wird
- nationale und internationale Kooperationen mit Museen, Universitäten und Institutionen insbesondere im Bereich der Forschung systematisieren und vertiefen
- Strategien zur Positionierung und Erweiterung der Sammlungsbestände der Gemäldegalerie entwickeln und umsetzen
- ein Sammlungsgebiet der Gemäldegalerie kuratorisch betreuen
- Entwickeln und Verfolgen strategischer Museumsziele für Sammlung, Ausstellung und Standort; nationale und internationale Vermittlung aller Museumsinhalte (beispielsweise durch Vorträge/Symposien/Veröffentlichungen)
- Vertreten des Museums in internen und externen Gremien; Repräsentanz des Hauses bei Kulturveranstaltungen und Eröffnungen
- Ressourcen und Budgets im Rahmen der bestehenden Haushaltsregelungen planen und deren Einhaltung überwachen
- Drittmittel einwerben
- mit dem Förderverein vertrauensvoll zusammenarbeiten

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kunstgeschichte möglichst mit Promotion
- nachgewiesene sehr gute Fachkenntnisse der europäischen Malerei des 13. bis 18. Jahrhunderts
- mehrjährige Berufserfahrung in verantwortungsvoller Position mit Personalverantwortung in einem Museum oder einer vergleichbaren Einrichtung

- einen kooperativen und integrativen Führungsstil; ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen
- fundierte Erfahrungen und Erfolge im modernen Kultur-, Museums- und Wissenschaftsmanagement sowie professionellen Schnittstellenmanagement
- nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Finanzen sowie wirtschaftlicher Sachverstand und Kostenbewusstsein
- gute nationale und internationale Vernetzung mit vergleichbaren Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen
- Erfahrung in der erfolgreichen Drittmittelakquise und der Bindung von Förderern, Mäzenen und Sponsoren
- ausgeprägtes strategisches Denken im Hinblick auf die Positionierung der Gemäldegalerie im nationalen und internationalen Vergleich
- verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

Für die Stelle ist eine außertarifliche Vergütung nach den Grundsätzen des Bundes vorgesehen, angelehnt an die Besoldungsgruppe B 1 Bundesbesoldungsordnung (BBesO).

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit einschlägigen Referenzen schicken Sie bitte digital oder auf dem Postweg unter Angabe der Kennziffer **SMB-GG-1-2021** bis zum **14. Mai 2021** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I1, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin, E-Mail: bewerbungsmanagement@hv.spk-berlin.de

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Genaue Informationen erhalten Sie hier: <https://www.preussischer-kulturbesitz.de/karriere/datenschutz.html>

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Prof. Dr. Christina Haak (Tel.: 030 - 266 42 2002)

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Dr. Sabine Lang (Tel.: 030 - 266 41 1600)